



Kulturhaus Alter Schlachthof e.V.
Ulrichertor 4
59494 Soest
Telefon Büro: 02921-31101
Mo & Di 10:30 - 16:30
Mi Büroruhetag
Do 10:30 - 18:00
Fr 10:30 - 16:30
Telefon Kinokasse: 02921-13939
täglich zu Vorführungszeiten besetzt
E-mail: kino@schlachthof-soest.de
www.schlachthofkino.de

Leitung, Programmgestaltung und
Disposition: Richard Nüsken
Geschäftsführer: Michael Osterhoff
Registergericht: Amtsgericht
Arnsberg
Registernummer: VR 70656
Steuernummer: DE 155 844 734
Inhaltlich Verantwortliche gemäß §
55 Abs. 2 RStV: Richard Nüsken

Vereinsvorstand:
Doris Schwarz
Kord Winter
Thomas Schirdewahn
Berndfried Fuhrmann
Daniel Vandycke

Dr. Seltsam oder: Wie ich lernte, die Bombe zu lieben

Samstag, 09. August 2025 | 17:00 Uhr

[Schlachthofkino](#) | 59494 Soest, Ulrichertor 4

Auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges schnappt auf einem amerikanischen Atomwaffenstützpunkt der amtierende Kommandant, US-General Jack D. Ripper, vollkommen über und entsendet auf eigene Faust eine Bomberstaffel, die dem Erzfeind Russland endgültig den Garaus machen soll.

Sondervorstellung zum 80-jährigen Jahrestag der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki. Der geistesgestörte US-General Jack D. Ripper verschanzt sich in seinem Luftwaffenstützpunkt und setzt die atomare Vernichtungsmaschinerie gegen Sowjetrußland in Gang. Der Präsident der USA ist vollkommen hilflos, der sowjetische Parteichef am anderen Ende des „heißen Drahts“ wirkt leicht alkoholisiert, die „Falken“ im Krisenstab des Weißen Hauses sehen dem Ernstfall eher gelassen entgegen. Als Ripper sich in einem Anfall von Schwermut das Leben nimmt und das Codewort zum Rückruf der Bomber endlich gefunden wird, ist es zu spät. Während der nukleare Gegenschlag anrollt, erscheint Dr. Seltsam aus der Versenkung: ein deutscher Wissenschaftler, der dem Pentagon

seine makabren Überlebens- und Herrenmensch-Theorien darlegt, wobei sich sein Arm immer wieder zwanghaft zum Hitlergruß streckt. Kubricks böse Atomkriegs-Satire zeigt die militärischen und politischen Umtriebe konsequent als Pandämonium des Irrsinns. Die groteske Stilisierung der Figuren und Schauplätze entlarvt das „Gleichgewicht des Schreckens“ als labiles Konstrukt, das jederzeit durch banale Zufälle und menschliche Schwächen zum Albtraum werden kann. Einer der radikalsten, bittersten und treffsichersten Filme zum Thema. (Filmdienst)

Satire, US, 1964, 94Min.

Altersfreigabe: ab 16

Sprache: D

Darsteller: George Scott, Sterling Hayden, Peter Sellers

Regie: Stanley Kubrick

Standard

Tickets:

<https://booking.cinetixx.de/frontend/index.html?cinemaId=1973104027&showId=3252353945&bgs witch=false&resize=false>

Veranstalter:

[Schlachthofkino](#)

Ulrichertor 4

59494 Soest

Telefon: 02921 31101

kino@schlachthof-soest.de

<https://www.schlachthofkino.de/>

Weitere Informationen: <https://www.youtube.com/watch?v=mWjR1CvMahc>

Peter Sellers George C. Scott Sterling Hayden

Ein Film von

**STANLEY
KUBRICK**

**DR.
SELTSAM**

oder wie ich lernte, die Bombe zu lieben



WIE SELTSAM (ORIGINALTITEL) DR. STRANGLER, ODER WIE ICH LERNTE, DIE BOMBE ZU LIEBEN
DISTRIBUTION: M. P. PRODUCTIONS, G.M.B.H. | VERWANDT: STANLEY KUBRICK, DR. STRANGLER, ODER WIE ICH LERNTE, DIE BOMBE ZU LIEBEN | REGIE: STANLEY KUBRICK
MIT PETER SELLERS, GEORGE C. SCOTT, STERLING HAYDEN, TIGER BOND, JAMES EARL RAY, MARY FOSTER, JOHN VAUGHAN, KEVIN SPACEY
MUSIC: CHARLIS CARROLL | DR. STRANGLER, ODER WIE ICH LERNTE, DIE BOMBE ZU LIEBEN | M.P. PRODUCTIONS FILMS | WWW.MPPRODUCTIONS.COM